

Mitarbeiter qualifizieren

Die Arbeitsgemeinschaft für Führungskräfte, die ihre Mitarbeiter exzellent qualifizieren wollen

Konstituierende Sitzung: 16. September 2020

Ort : Frankfurt am Main

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition und viele zufriedene Teilnehmer. In einer entspannten, offenen Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten, Erfahrungen mit den weiteren Teilnehmern auszutauschen, vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen, in einem Netzwerk von Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen zu behandeln, hilft Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse stetig durch externe Impulse zu verbessern. Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Mitarbeiter qualifizieren“:

Gut qualifizierte Mitarbeiter zu haben ist für die meisten Unternehmen eine der größten Herausforderungen. Führungskräfte müssen immer mehr Energie aufwenden, um ihre eigenen Mitarbeiter zu qualifizieren: Bedarfe und Potenziale erkennen, Lernziele vereinbaren, Maßnahmen organisieren und begleiten, und dabei Mentor und Coach für Mitarbeiter sein.

In der Arbeitsgemeinschaft beschäftigen wir uns mit verschiedenen Ansätzen der Mitarbeiter-Qualifikation und den damit verbundenen neuen Aufgaben und Rollen von Führungskräften.

Die Herausforderung

Immer weniger Fachkräfte stehen zur Besetzung anspruchsvoller Stellen zur Verfügung, eigene Mitarbeiter müssen immer komplexere Aufgaben erfüllen, gleichzeitig stehen Führungskräfte vor der Herausforderung, ihre eigenen Mitarbeiter zu fördern und ihnen Perspektiven zu bieten. Fach- und Führungskräfte werden nicht einfach durch den Besuch von Trainings exzellent, sondern durch einen intelligenten Mix aus Führungs- und Lernstrukturen und persönlicher Begleitung durch die eigene Führungskraft.

Besonders Führungskräfte sind hier gefordert, es reicht nicht mehr, der beste Fachexperte zu sein und bei Problemen einzugreifen. Heute sollen Führungskräfte aller Ebenen ihren Mitarbeitern Lernchancen bieten, indem sie sie immer wieder vor neue Herausforderungen stellen, sie beim Lernen begleiten und sie damit in Richtung Selbstständigkeit und Problemlösefähigkeit entwickeln.

Daneben sollen Produktions- und indirekte Prozesse kundenorientierter und schlanker werden, Organisationen sollen agiler werden, und gleichzeitig wollen Mitarbeiter mehr denn je Sinn in ihrer Arbeit erfahren und sich entwickeln können.

Führungskräfte müssen nun also in neuen Rollen als Trainer, Mentoren und Coaches arbeiten. Gleichzeitig müssen Führungsstrukturen geschaffen werden, die vor allem das Entwickeln der eigenen Mitarbeiter im Fokus haben.

Mögliche Themen und Fragestellungen, die behandelt werden:

- Welche Qualifikationsbedarfe haben meine Mitarbeiter, welche habe ich?
- Wie erkenne ich, welche Potenziale meine Mitarbeiter haben?

- Wie kann ich dafür sorgen, dass meine Mitarbeiter Lust auf Lernen haben?
- Wie vereinbare ich Lernziele mit meinen Mitarbeitern?
- Wie kann ich der Arbeit meiner Mitarbeiter mehr Sinn geben?
- Wie handle ich als Trainer oder Coach meiner Mitarbeiter?
- Welche Führungsroutinen unterstützen mich beim Mitarbeiter qualifizieren (z. B. Shopfloor Management, Kata, regelmäßige Besprechungen)?
- Welche Unterstützung brauche ich?
- Welche „New Work“-Ansätze kann ich nutzen (agiles Arbeiten, Kanban, Scrum etc.)?
- Wie kann ich die Führungskräfte unter meinen Mitarbeitern entwickeln?
- Wie schaffe ich Problemlösekompetenz bei meinen Mitarbeitern?
- Wie erreiche ich, dass meine Mitarbeiter gute Ideen einbringen?

Wichtig: Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung mit Ihren Kollegen aus den anderen Unternehmen fest!

Ziel der Arbeitsgemeinschaft:

Wir werden diese und weitere Fragen diskutieren und gemeinsam Antworten erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, Erfahrungen aus den teilnehmenden Unternehmen und vorhandenes Wissen so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter-Qualifizierungs-Ansätze bekommen. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, Ideen und Lösungsansätze für Problemstellungen der Teilnehmer zu finden.

Methodik:

- Persönlicher Erfahrungsaustausch bei den Teilnehmer-Unternehmen vor Ort
- Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- Interaktives Einarbeiten in Ansätze und Methoden der Mitarbeiter-Qualifizierung
- Fallstudien und Rollenspiele
- Zielgerichtete Medien- und Methodenwahl (Vorträge, Präsentationen, moderierte Ideensammlungen sowie Übungen an Praxisfällen)
- Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmer
- ... und natürlich gemeinsame Diskussionen

Ihr fachlicher Leiter für diese Arbeitsgemeinschaft:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Robert Schwender** geleitet. er ist **Trainer, Berater und Coach** mit Schwerpunkt Ausbildung von Führungskräften, Moderatoren und internen Coaches. Er arbeitet als **interner Berater bei einem großen, internationalen Automobilzulieferer**. Er ist Diplom-Kaufmann univ., zertifizierter Coach (dvct) und Organisationsentwickler und hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Führungskräften an deren Lean-Themen sowie im Gestalten von unternehmensweiten Lean- und Veränderungs-Projekten und der damit verbundenen Maßnahmen, wie Workshops und Trainings. Aktuell begleitet er die Einführung und Weiterentwicklung von kaskadiertem Shopfloor- und Officefloor-Management in mehreren Werken weltweit. Darüber hinaus hat er eines der anerkanntesten Ideenmanagement-Systeme in einem Industrieunternehmen aufgebaut.

Zielgruppe: Führungskräfte

Unsere neue Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Führungskräfte, die ihre Mitarbeitenden systematisch entwickeln und gleichzeitig ihre eigene Führungsexzellenz verbessern wollen.

Interne Berater

Zudem richtet sie sich an Interne Change-Berater, Trainer und Coaches, die Führungskräfte dabei unterstützen wollen.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer

konsensorientiert in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler
AWF - Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
eMail: info@awf.de
www.awf.de

Herr Robert Schwender
eMail: : robert@schwender.org

Unser Konzept:

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen sind in der Regel **1 1/2** tägig, wobei der erste Halbtag dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Ihr Jahresbeitrag:

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tatigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jahrlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 1.880,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers** aus einem Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jahrlichen Beitrages zu entrichten.

Über den AWF:

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den uberbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie **Kompakt-Seminare**, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich an* für die konstituierende Sitzung der

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2084:

Mitarbeiter qualifizieren

16. September 2020 in Frankfurt am Main

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____
Titel/Funktion _____
Branche _____
Abteilung _____
Fon/Fax _____
Email _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____
Straße/Postfach _____
PLZ _____
Ort _____
Bestellnummer⁺ _____
Unterschrift/Datum _____

***) für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung fällt eine Gebühr von 80,- Euro an. Diese wird Ihnen bei späterer Anmeldung zur AG auf die Jahresgebühr wieder gutgeschrieben.**

**+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!
Wir erleben es zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.**